



IK-Report

Ausgabe Nr. 34
vom 27.10.2026

Liebe Freunde der sächsischen
Schmalspurbahnen,

für die Lokomotive I K Nr. 54 geht die Fahrsaison Ende Oktober zu Ende. Im Dezember wird es auf den Schmalspurbahnen Sachsens nach der Sperrpause im November wieder Regelbetrieb geben und auf den Museumsbahnen noch reichlich Sonderfahrten. Im Advent, aber auch nach Weihnachten bis hin zum Jahreswechsel werden tausende Besucher die Angebote nutzen. Längst laufen die Planungen für 2027, die angesichts der allgemeinen Kostensteigerungen nicht einfacher werden. Jede verkaufte Fahrkarte und jede Spende helfen den Vereinen, das Jahr 2026 gut abzuschließen und im neuen Jahr stabil starten zu können. Zu hoffen ist, dass der Sächsische Landtag seine Haushaltberatungen erfolgreich abschließen wird. Angesichts eines so großen Jahreshaushaltes für 2027 und 2028 wie noch nie, getragen von den Steuereinnahmen von Bürgern und Unternehmen und ggf. sogar einer Neuverschuldung, die seitens der Landesregierung in Rede ist, müssten doch alle Etatpositionen sicher finanziert sein. Aber dem ist nicht so. Der Finanzminister kündigt Streichungen an vielen Stellen an. Es ist hier nicht der Platz für eine Kritik an den strukturellen Defiziten des Landeshaushaltes, aber die Frage muss berechtigt sein, warum trotz Rekordbudget die Mittel nicht reichen. Wir hoffen sehr, dass bei allen Fragen der Effizienz – die sich immer stellen lassen – die Schmalspurbahnen nicht als nettes Extra gesehen werden. Sie haben eine wachsende Bedeutung im ländlichen Raum, weil sie die Infrastruktur der Regionen stärker prägen und die wirtschaftliche Entwicklung gerade im Tourismus unterstützen. Es geht um mehr als „nur“ Fahrzeuge und ein „paar“ Kilometer Gleise. Erhaltene und rekonstruierte Gebäude, Wohnhäuser, Gaststätten, Pensionen und Hotels um die Bahnen herum prägen das Landschaftsbild positiv und sichern Arbeitsplätze und Steuereinnahmen der Zukunft. Es ist zu wünschen, dass der Sächsische Landtag dies erkennt und die Schmalspurbahnen ihrer Bedeutung als wirtschaftsnahe Infrastruktur unterstützt. Vorschläge liegen auf dem Tisch und sind es wert, sachlich diskutiert zu werden.

Herzlichst,
Ihr Dr. Andreas Winkler

Saison-Finale 2026 für die I K Nr. 54

Die Uhren sind auf die Winterzeit zurückgestellt, der Herbst ist da und damit auch die letzten öffentlichen Fahrten der Lokomotive I K Nr. 54 in diesem Jahr. Am kommenden Wochenende vom 31.10.2026 bis 01.11.2026 besteht nochmals die Möglichkeit, diese Lok im Betriebseinsatz zu erleben.



Bild 1: Am 22.09.2026 ist der I K-Zug auf dem Weg nach Schmalzgrube. (Foto: Thomas Poth)

Bei der Fahrt wird niemand frieren, auch wenn der Wetterbericht für den Kamm des Erzgebirges sehr kühle Temperaturen ankündigt. Die I K Nr. 54 wird anstelle des I K-Zuges, dessen Wagen nicht beheizbar sind, einen Zug mit warmen vierachsigen Wagen ziehen. Für die wärmere Jahreszeit in 2027 laufen derzeit die Planungen für den Einsatz der historischen Wagen aus dem I K-Zug. Wir werden rechtzeitig berichten.

Bereits am 30.10.2026 gibt es zwischen Jöhstadt und Steinbach besonderes zu erleben: Zum einen wird dort die I K Nr. 54 angeheizt, damit sie am folgenden Wochenende betriebsbereit ist. Eine gute Möglichkeit, mitzuerleben, wie aufwendig dies ist, und zugleich ein guter Anlass, dem Team der I K für sein Engagement für die kleine Lok herzlich zu danken!

Preßnitztalbahn

Schmalspurbahn Steinbach - Jöhstadt

Fahrplan

gültig am Wochenende

30. Oktober/ 1. November 2026

* Züge verkehren mit Dampflok *

	Zug		10	22	12	24	14	26	16	
km										
22,8	Jöhstadt	ab	10 05	11 05	12 05	13 05	14 05	15 05	16 05	
22,3	Fahrzeughalle Hp	X	10 07	11 07	12 07	13 07	14 07	15 07	16 07	
21,8	Schlössel		10 10	11 10	12 10	13 10	14 10	15 10	16 10	
21,3	Loreleifelsen Hp	X	10 13	11 13	12 13	13 13	14 13	15 13	16 13	
18,9	Schmalzgrube	an	10 23	11 23	12 23	13 23	14 23	15 23	16 23	
	Schmalzgrube	ab	10 24	11 24	12 24	13 24	14 24	15 24	16 24	
18,3	Forellenhof Hp		10 27	11 27	12 27	13 27	14 27	15 27	16 27	
16,5	Stolln Hp		10 35	11 35	12 35	13 35	14 35	15 35	16 35	
15,5	Wildbach Hp	X	10 39	11 39	12 39	13 39	14 39	15 39	16 39	
15,0	Steinbach	an	10 41	11 41	12 41	13 41	14 41	15 41	16 41	
	Zug			11	23	13	25	15	27	17
km										
15,0	Steinbach	ab		11 00	12 00	13 00	14 00	15 00	16 00	17 00
15,5	Wildbach Hp	X		11 02	12 02	13 02	14 02	15 02	16 02	17 02
16,5	Stolln Hp			11 07	12 07	13 07	14 07	15 07	16 07	17 07
18,3	Forellenhof Hp	ab		11 14	12 14	13 14	14 14	15 14	16 14	17 14
18,9	Schmalzgrube	an		11 17	12 17	13 17	14 17	15 17	16 17	17 17
	Schmalzgrube	ab		11 25	12 25	13 25	14 25	15 25	16 25	17 25
21,3	Loreleifelsen Hp	X		11 35	12 35	13 35	14 35	15 35	16 35	17 35
21,8	Schlössel			11 39	12 39	13 39	14 39	15 39	16 39	17 39
22,3	Fahrzeughalle Hp	X		11 42	12 42	13 42	14 42	15 42	16 42	17 42
22,8	Jöhstadt	an		11 45	12 45	13 45	14 45	15 45	16 45	17 45

X = Zug hält nur bei Bedarf

 = Zug ist bewirtschaftet

 = Zug mit Lok I K 54

Sehr geehrte Fahrgäste,

das "Deutschland-Ticket" für den öffentlich finanzierten Nahverkehr wird auf der Preßnitztalbahn nicht anerkannt. Die Preßnitztalbahn betreibt das Zugangebot eigenwirtschaftlich ohne Zuschüsse oder Entschädigungen für etwaige Umsatzausfälle.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen eine angenehme Fahrt!

Einzelne Züge können aus technischen, personellen oder Witterungsgründen ohne Ersatz ausfallen. Mit dem Kauf einer Fahrkarte entsteht kein Anspruch auf Beförderung in einem bestimmten Zug. Es gelten die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen der Preßnitztalbahn.

Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e.V. Mit freundlicher Unterstützung von:

Am Bahnhof 78 □ 09477 Jöhstadt
Tel. 037343 - 80 80 37
verein@preßnitztalbahn.de



DB RegioNetz Erzgebirgsbahn



Erstellt mit dem Fahrplanbearbeitungssystem

www.iRFP.de



Bild 3: Am 20.05.2026 stand die I K Nr. 54 vor dem Heizhaus in Jöhstadt, um für die folgenden Einsätze vorbereitet zu werden. (Foto: André Marks)

Die I K wird am 30.10.2026 nicht fahren, aber dafür gleich vier (!) Lokomotiven der Gattung IV K. Nirgendwo sonst sind so viele betriebsfähige Lokomotiven dieser Gattung an einem Einsatztag zu erleben. Die Teilnahme an dieser besonderen Veranstaltung der IG Preßnitztalbahn e. V. ist deshalb sehr zu empfehlen, da eine Wiederholung so schnell nicht möglich sein wird, denn 99 1568-7 muss bald zur Hauptuntersuchung. Aktuelle Informationen finden Sie dazu unter www.pressnitztalbahn.de



Bild 4: Das „Bw“ (Bahnbetriebswerk) für die IV K ist seit Jahren Jöhstadt. Nirgendwo sonst sind so viele Lokomotiven dieser berühmten Gattung beheimatet. Zu Pfingsten 2026 war die 2025 wieder in Betrieb gegangene 99 1585 zu Besuch gewesen. (Foto: Jürgen Herold)

Rückblick: Die Einsätze der I K Nr. 54 im September 2026

Ungewöhnlich lang war die Einsatzperiode der I K im September 2026. Nicht nur an einem Wochenende, sondern auch unter der Woche war die I K zusammen mit den Wagen aus dem I K-Zug zwischen Jöhstadt und Steinbach unterwegs. Der I K-Zug mit den Wagen der vier Partner verkehrte vom 19. bis zum 25.09.2026 täglich! Anlässe waren der jährliche "Tag der Schiene" sowie die europäische Wanderveranstaltung EURORANDO 2026. Neben Besuchern aus Sachsen und Deutschland waren auch zahlreiche Gäste aus dem Ausland dabei, die erstmals mit den sächsischen Schmalspurbahnen Bekanntschaft geschlossen haben.



Bild 5: Der I K-Zug am 23.09.2026 in der herbstlichen Mittagssonne im Bahnhof Steinbach, im Hintergrund links die Einfahrt aus Richtung Wolkenstein und hinten in der Mitte des Bildes der ehemalige Anschluss der BHG. (Foto: Thomas Poth)



Bild 6: Auch am 19.09.2026 war schönes Herbstwetter, das die Fahrt des I K-Zuges vom Haltepunkt Wildbach kommend in Richtung Jöhstadt begleitet. (Foto: Thomas Poth)



Bild 7: Der I K-Zug am 23.09.2026 bei der Ausfahrt aus dem Haltepunkt Schlüssel hinauf nach Jöhstadt. (Foto: Thomas Poth)

Die Fahrzeuge und die Bahnanlagen sind Grundvoraussetzung für einen Fahrbetrieb, aber für den Gesamteindruck sind auch die Immobilien und das Umfeld ganz wesentlich. Hier in Schlüssel ist das mit dem sanierten Hammerherrenhaus mustergültig umgesetzt und ein besonderes Beispiel für die infrastrukturelle Bedeutung der Schmalspurbahn für die Region und den Tourismus. Was wäre das Tal ohne die Preßnitztalbahn?!



Bild 8: Die Gäste kamen zur Wanderwoche nach Jöhstadt. Gelaufen wurde viel, aber auch reichlich mit der Schmalspurbahn gefahren. Während die Wandergruppe aus Spanien am 22.09.2026 eine Führung zum Heizhaus, den Lokomotiven, Wagen und der sich verändernden Infrastruktur bekam, konnte die I K Nr. 54 ihre Wasservorräte für den nächsten Umlauf auffüllen. (Foto: Thomas Poth)

Der Abriss des alten Wohnblocks auf dem Bahngelände war **das** Ereignis 2026 bei der Preßnitztalbahn mit einer Bedeutung weit über den Ort hinaus. Mit großer Beharrlichkeit hat der Verein die scheinbare Unendlichkeit dieses Bauwerkes überwunden und die Voraussetzung für den vollständigen, wenn auch leicht modifizierten, Wiederaufbau der Gleisanlagen und des Güterbodens geschaffen.



Bild 9: Wann hat ein Schuttberg so viel Freude ausgelöst? Während die I K Nr. 54 am 22.09.2026 abfahrbereit am Bahnsteig steht, wird im Hintergrund an der Beseitigung des Bauschuttes gearbeitet. (Foto. Stiftung SSB)

Claus-Köpcke-Preisverleihung 2025/26

Im letzten I K REPORT haben wir über die Entscheidung des Kuratoriums berichtet, den diesjährigen Claus-Köpcke-Preis an den Verein der Schwarzbachbahn in der Sächsischen Schweiz zu vergeben.

Der Preis ist nach Prof. Claus Köpcke (1831 – 1911) benannt, der als einer der Väter der sächsischen Schmalspurbahnen bezeichnet werden muss. Aber er war weit mehr als „nur“ ein Eisenbahnplaner und Beamter im Königlich-Sächsischen Finanzministerium. Am bekanntesten ist sicherlich ein Bauwerk, das mit der Schmalspurbahn überhaupt nichts zu tun hat – das „Blaue Wunder“ in Dresden, das seit 1893 Loschwitz mit Blasewitz verbindet. Viele Jahrzehnte lagen auf der Brücke auch Gleise – jedoch waren die für die Straßenbahn, die bis 1985 nach Pillnitz verkehrte. Prof. Claus Köpcke verantwortete den Bau dieser besonderen Brücke.

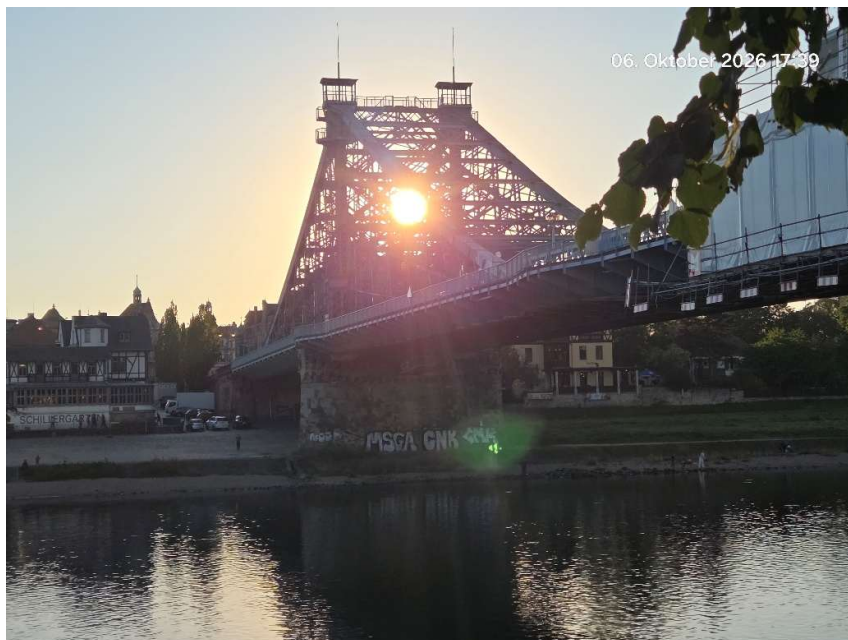


Bild 10: Ein Blick auf das „Blaue Wunder“ in der späten Nachmittagssonne. (Foto: Dr. Steffen Henkel))

Am 04.10.2026 war es soweit, bei der Schwarzbachbahn war ein Fahrtag zum Erntedankfest angesagt. Die Stiftung hat diese Veranstaltung gern – in Abstimmung mit dem Vereinsvorstand – mit der Übergabe des Preises an den Verein verbunden. Zahlreiche Gäste sind der Einladung gefolgt und sind nach Lohsdorf gefahren, um den Verein näher kennenzulernen oder auch erneut zu besuchen, um zu sehen, was dort mit großem Engagement in den letzten Jahren geschaffen wurde. Der Verein Schwarzbachbahn e. V. war vor zwanzig Jahren schon einmal Köpcke-Preisträger gewesen – damals für das Projekt des Wiederaufbaus im Bahnhof Lohsdorf.



Bild 11: Übergabe des Claus-Köpcke-Preises 2025/26 an den Vorstand des Vereins der Schwarzbachbahn, vertreten durch Doreen Klotzsche und André Dörfelt am 04.10.2026 (Foto: Dr. Steffen Henkel)



Bild 12: Der jüngste große Erfolg des Vereins: die betriebsfähige Aufarbeitung der Lokomotive 99 585. Die Macher am 16.06.2025 vor ihrer IV K. (Foto: Jens Vogel)

Die Besucher konnten sich bei einer fachkundigen Führung durch André Dörfelt über das Vereinsgelände in Lohsdorf und eine Fahrt an das derzeitige Streckenende kurz vor der Ortseinfahrt von Ehrenberg von den außerordentlichen Leistungen des Vereins der Schwarzbachbahn überzeugen.

Der Zuspruch der Bevölkerung an diesem herbstlichen Tag war wiederum sehr hoch, es musste Ware für die gastronomische Versorgung nachgefordert werden. Ein sichtbares Zeichen mehr für das anhaltende und weiter wachsende öffentliche Interesse. Alle sind dort herzlich willkommen. Die Stiftung ist sich sicher, dass der Verein seinen Weg – nicht nur nach Ehrenberg – weitergehen wird.



Bild 13: Die 99 585 zum Fahrtag am 04.10.2026 auf dem Weg in Richtung Ehrenberg. Bald ist der Ortseingang erreicht, im Ort selbst soll die Museumsbahn (vorerst) enden, bevor es, sobald es möglich ist, in Richtung Kohlmühle gehen soll. (Foto: Holger Drosdeck)

Bald nun ist Weihnachtszeit...

...denn die Zeit vergeht so schnell. In den Supermärkten liegen bereits die Pfefferkuchen und Weihnachtsnaschereien und so langsam ist zu überlegen, was wir unseren Liebsten oder den Geschäftspartnern schenken könnten. Wir haben dafür einige Vorschläge:

Kalender: Zeitreisen unter Dampf 2027 – Mit der sächsischen I K unterwegs

Bild 14: Titelbild des Kalenders 2027: Einfahrt des von der I K Nr. 54 gezogenen Güterzuges in den Bahnhof Bertsdorf am 05.08.2026 zum Auftakt von HISTORIK MOBIL (Foto: Richard Geertz)



Die Eckdaten:

Die Motive des Kalenders wurden bei Einsätzen im Jahr 2026 auf der Lößnitzgrundbahn, der Preßnitztalbahn und der Zittauer Schmalspurbahn aufgenommen.

Ein Kalender mit 12 Blättern plus Titelbild, A4 Querformat, Spiralbindung zum Preis: 9,90 Euro inkl. Mwst zzgl. Versand. Bestellbar unter: www.ssb-medien.de

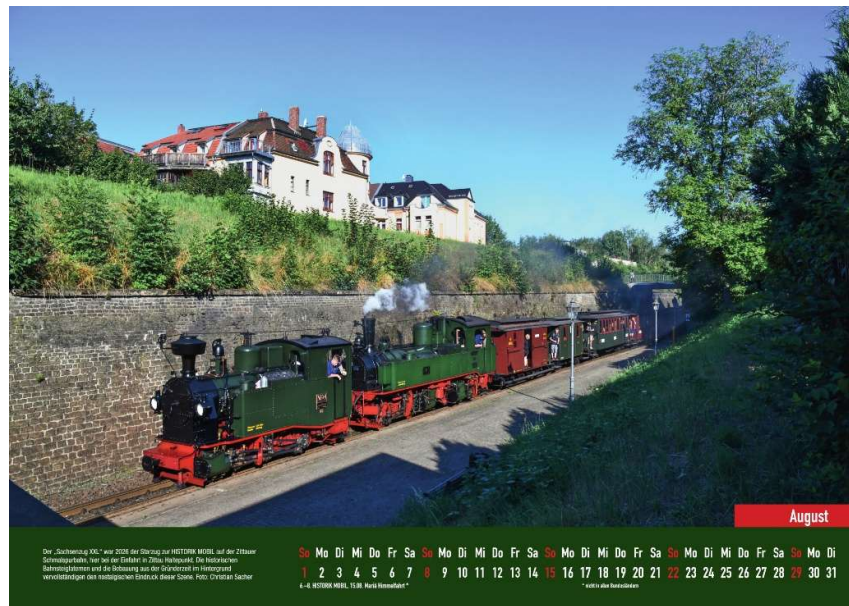


Bild 15: Das Monatsblatt des neuen I K-Kalenders für August 2027 – die I K unterwegs im Zittauer Gebirge (Foto: Christian Sacher)

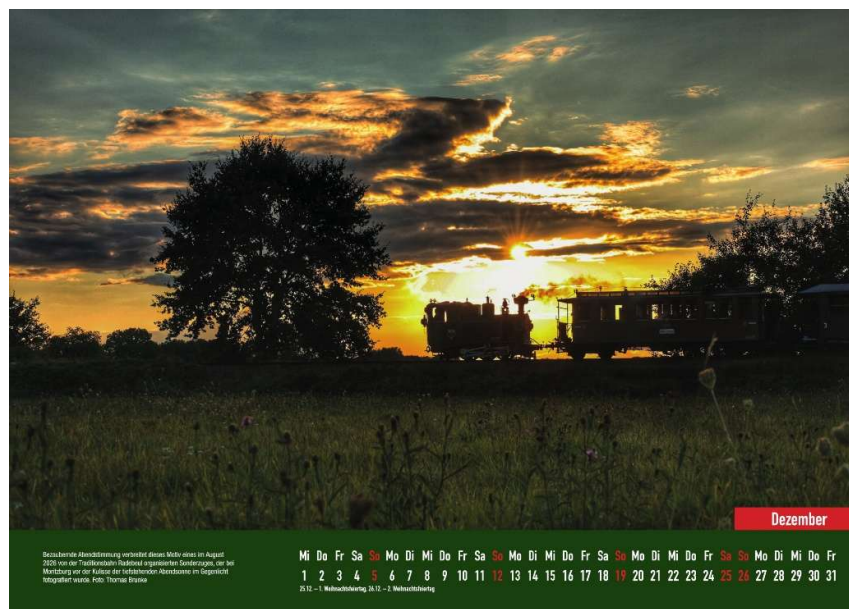


Bild 16: Eine ganz besondere Stimmung zeigt das Monatsblatt für Dezember 2027: die I K auf der Fahrt von Moritzburg zurück nach Radebeul (Foto: Thomas Brunke)

Buch: Tradition pflegen. Werte bewahren – Die Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen

Seit 2009 verwirklicht die Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen die im Statut festgelegten Ziele für den Erhalt dieser Bahnen im Freistaat Sachsen. Das Buch berichtet auf über 230 Seiten über die sächsischen Schmalspurbahnen und die Arbeit der Stiftung, die ganz wesentlich, aber nicht nur, mit der Lokomotive I K Nr. 54 verbunden ist.



Bild 17: Titelbild des Buches „Tradition pflegen. Werte bewahren – Die Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen (Foto: Stiftung SSB)

Was ist das für ein Buch?

Kein Fachbuch über technische Einzelheiten, keine Strecken-Monografie. Ziel war es, die Schmalspurbahnen in ihrer geschichtlichen Entwicklung und volkswirtschaftlichen Bedeutung für Sachsen darzustellen, über Initiativen – vor allem nach 1990 – zu informieren und die verschiedenen Projekte und Entwicklungen der Stiftung selbst darzustellen.

Das Buch hat das Format DIN A 4 im Breitformat, ist auf schwerem, hochwertigem Bilderdruckpapier mattglänzend sowie vollständig in Farbe gedruckt und wartet mit rund 470 Abbildungen (historische und aktuellere Fotografien, Grafiken und Zeichnungen) auf. Leider war – ungeplant – eine schnelle Aktualisierung erforderlich. Der Unfall des I K-Zuges ist Gegenstand einer kleinen Broschüre, die jedem Buch beigelegt wird.

Was kostet das Buch?

Es kostet 50,00 Euro (Schutzgebühr, inklusive 7 % Mehrwertsteuer). Beim Postversand kommt eine Versandpauschale dazu.

Wo kann man dieses Buch erwerben?

Die Stiftung ist kein Verlag und auch kein Buchhändler. Deshalb haben wir die Unterstützung des beim Versand von Publikationen erfahrenen FHWE gern angenommen und bedanken uns für die Abwicklung. Versandbestellungen sind möglich über www.fhwe.de/Publikationen.

Spenden oder Zustiftungen

Wir sind über jede Zuwendung dankbar, jeder Euro hilft. Das Spektrum der Unterstützung ist sehr groß: da ist seit längerer Zeit die monatliche Spende von 10 Euro für den dauerhaften Erhalt der I K Nr. 54 oder die Bitte von Persönlichkeiten bei einem Dienstjubiläum auf Geschenke zu verzichten und dafür an unsere Stiftung zu spenden.

Aber auch über Zustiftungen in das Grundstockvermögen können wir uns immer wieder und mit steigender Tendenz freuen. Das Stiftungsrecht kennt keine Gesellschafter oder Mitglieder, aber es gibt neben der Spende auch die Möglichkeit einer Zustiftung. So ist der Stifter dauerhaft auch ideell mit seiner Zuwendung mit dem Grundstockvermögen der Stiftung verbunden.

Wir freuen uns über alle Zuwendungen, sie alle schaffen die Grundlage für unsere Arbeit. Als kleines Zeichen unseres Dankes überreichen wir für verschiedene Höhen einer oder mehrerer Zuwendungen ab 500 Euro **Stifter-Aktien in den Stufen von Bronze bis Platin**.



Bild 18: Die Stiftungs-Aktie in Bronze – ein Papier mit einem besonderen (ideellen) Wert (Rechte: Stiftung SSB)

Mit einer Stifter-Aktie können Sie sogar zweifach Gutes tun: Sie beschenken damit einen lieben Menschen, der sich für die I K Nr. 54 und die sächsischen Schmalspurbahnen interessiert. Und auch der Stiftung tun Sie mit Ihrer Spende etwas Gutes, die unmittelbar mithilft, den Stiftungszweck erfüllen zu können.

Spendenaufruf

Die Stiftungsarbeit im Sinne der sächsischen Schmalspurbahnen kann nur mit dem Engagement Vieler umgesetzt werden. Für Ihre Unterstützung sind wir sehr dankbar.

Für Ihre Spende steht folgende Kontoverbindung zur Verfügung:

Kontoinhaber:	Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen
IBAN:	DE24 1203 0000 1020 1953 58
BIC:	BYLADEM1001
Bank:	Deutsche Kreditbank AG
Verwendungszweck:	Spende

Impressum

Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
info@stiftung-ssb.de
www.stiftung-ssb.de

Herausgeber:
Dr. Andreas Winkler
Werner Ende
Thomas Möckel

Redaktion:
Dr. Andreas Winkler
Anja Ziese

Bildnachweise:
Thomas Poth | IG Preßnitztalbahn e. V. |
André Marks | Jürgen Herold | Stiftung SSB |
Dr. Steffen Henkel | Jens Vogel |
Richard Geertz | Christian Sacher |
Thomas Brunke